

3.5.23 18 Uhr

Kein Raum für die AfD!



Kundgebung auf dem
Schloßmacherplatz Radevormwald

Es ist noch keine Woche her, dass in der Nacht auf den 23.04.2023 mindestens 2 Schilder der Stadt „Wir sind bunt! Kein Platz für Rassismus in Radevormwald“ zum dritten Mal von Faschisten zerstört wurden. Jetzt kündigt die AfD eine Veranstaltung im Bürgerhaus an.

Die AfD ist auch in Radevormwald eine Wegbereiterin des Faschismus und arbeitet mit der gewaltbereiten rechten Szene zusammen. Personen aus dem 2013 verbotenen „Freundeskreises Rade“ wurden noch 2019 bei der Wahlkampfhilfe für die AfD beobachtet. Die AfD ist personell im Kern identisch mit pro Deutschland / pro NRW, aus deren Jugendorganisation „pro NRW Jugend Bergisches Land“ der kriminelle faschistische „Freundeskreis Rade“ ab 2010 überhaupt erst entstanden war. Im Kern dieser rechten Strukturen steht der Fraktionsvorsitzende der AfD im Stadtrat und Mitglied des Kreistages, Udo Schäfer (ehem. DVU), der schon pro NRW / pro Deutschland in der Region anführte. Das geladene Bundestagsmitglied Michael Ependiller war von 2013 bis 2014 stellv. Bundesvorsitzender der heute als „rechtsextremistisch“ eingestuften „Jungen Alternative“ und leugnet die Verantwortung der heutigen Industrieproduktion an der Klima- und Umweltkatastrophe.

Wir sagen: Kein Raum den Wegbereitern des Faschismus! Keine städtischen Räume für die AfD! Wir rufen alle Demokratinnen und Demokraten zur Kundgebung auf dem Schloßmacherplatz auf: Bringt Eure Flaggen, Transparente und Schilder, damit es ein bunter Protest wird! Redner können vor Ort oder per E-Mail angemeldet werden.

www.rtgr.de | info@rtgr.de | 0175 333 87 96



3.5.23 18 Uhr

Kein Raum für die AfD!



Kundgebung auf dem
Schloßmacherplatz Radevormwald

Es ist noch keine Woche her, dass in der Nacht auf den 23.04.2023 mindestens 2 Schilder der Stadt „Wir sind bunt! Kein Platz für Rassismus in Radevormwald“ zum dritten Mal von Faschisten zerstört wurden. Jetzt kündigt die AfD eine Veranstaltung im Bürgerhaus an.

Die AfD ist auch in Radevormwald eine Wegbereiterin des Faschismus und arbeitet mit der gewaltbereiten rechten Szene zusammen. Personen aus dem 2013 verbotenen „Freundeskreises Rade“ wurden noch 2019 bei der Wahlkampfhilfe für die AfD beobachtet. Die AfD ist personell im Kern identisch mit pro Deutschland / pro NRW, aus deren Jugendorganisation „pro NRW Jugend Bergisches Land“ der kriminelle faschistische „Freundeskreis Rade“ ab 2010 überhaupt erst entstanden war. Im Kern dieser rechten Strukturen steht der Fraktionsvorsitzende der AfD im Stadtrat und Mitglied des Kreistages, Udo Schäfer (ehem. DVU), der schon pro NRW / pro Deutschland in der Region anführte. Das geladene Bundestagsmitglied Michael Ependiller war von 2013 bis 2014 stellv. Bundesvorsitzender der heute als „rechtsextremistisch“ eingestuften „Jungen Alternative“ und leugnet die Verantwortung der heutigen Industrieproduktion an der Klima- und Umweltkatastrophe.

Wir sagen: Kein Raum den Wegbereitern des Faschismus! Keine städtischen Räume für die AfD! Wir rufen alle Demokratinnen und Demokraten zur Kundgebung auf dem Schloßmacherplatz auf: Bringt Eure Flaggen, Transparente und Schilder, damit es ein bunter Protest wird! Redner können vor Ort oder per E-Mail angemeldet werden.

www.rtgr.de | info@rtgr.de | 0175 333 87 96

